

Wetterwechsel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 45

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454035>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wetterwechsel

Wenn du auch einen Schnupfen hast,
So blick' nicht trüb und farr,
Denn besser als der Bölkerbund
Ist doch noch ein Katarrh.

Der Bölkerbund, das weißt du nicht,
Ob er dort ist, ob hier;
Doch bei dem Schnupfen weißt du ganz
Bestimmt, er ist bei dir.

O nieß', so lang' du nießen kannst,
Und komme zu dem Schluß:
Gemessen an dem Bölkerbund,
Ist Schnupfen ein Genuß.

Fraugott Unverstand

011110

Professor (dozierend): . . . Der
Kaiser Maximilian hinterließ nur männ-
liche Söhne. Sopff



Nägeli: Grüezi, Herr Mörgeli! Händ
Sie gläfe, en Ziff hät
de Chönig vo Grieche-
land bisse?

Mörgeli: Herrje!
S' Süri wird bim
Guser mäenge vom
Ziff bisse, aber die chömmet mit em
Läbe devo!

Mörgeli: D' Schwobe duffe händ jehz
300 Milliarde Schulde binenand!

Nägeli: Uebe, de Stadrot vo Süri
isch ene scho nydig, will er's nu uf
34 Millione brocht hät!

Nägeli: S' Berlin find's ganz us em
Küsl, will d'r Rothschild vo London
e Siliale in Dütschland ufgmacht hät.

Mörgeli: Jo, jo, i d'r Bibel isch's scho
gstande, daß sie heimgfuecht werded
bis is dritti Gled!

Denie

Nägeli: Grüezi, Herr Mörgeli! Händ
Sie guet g'schlafte?

Mörgeli: Trilli, trilli, wäme ja jehig
nümme g'weckt wird dur's Seufi-
glüt!

Nägeli: Gsehnd Sie, ich säge's au im-
mer: Sie sölled nur rächt chräftig lüete,
wänn d' Chile agah! Ich sälber
gahne doch nüd!

011110

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.

4 Akte Neu! Fortsetzung des Neu! 4 Akte
grandiosen Wildwest- und Abenteuer-Romans
Die Geheimnisse der Dschungeln

Der grösste und schönste amerikan. Abenteuer-
Serien-Film in 12 Episoden — 24 Akten.

In der Hauptrolle: **Marie Walcamp.**

7. Episode: In den Flammen.

8. Episode: Der Krokodilpfehl.

Beginn der letzt. Abendvorstellung punkt 9 Uhr.

6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte!
Kriminal- und Liebes-Roman

Ein menschliches Wrack!!
Ein spannendes Drama aus den Minenfeldern
Alaskas. — In der Hauptrolle der berühmte
amerikanische Künstler Robert Warwick.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Tägl. abends 7 1/4 Uhr: „Ihre Hoheit die Tänzerin“,
Operette in 3 Akten von Walther W. Götz.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und
abends 7 1/4 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 1. bis 15. November 1920, täglich abends 8 Uhr
Grotesk-Fantasia „ODEO“ mit ihrem fidelen Schwein, sowie
das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. November 1920, täglich abends 8 Uhr:
Gisela Werbezirk in „Pfeffer und Salz“, und
das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. November, täglich abends 8 Uhr
„Die lustigen Weiber von Wien“, Operette in einem
Akt von R. Stolz, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich

11 Zähringerstrasse 11

Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendent etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

Johanniter

Neuer Inhaber:
Hans Steyrer
Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell
und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2093 **DER OBIGE**

Café Niederdorf

Zürich 1. FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Land-
weine. Gute bürgerliche Küche.
Kälte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053
Es empfiehlt sich **E. Weber.**

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“ Furrergasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklassige Flaschen-
Weine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der
Gebr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an.
Inh.: **Fritz Bucher**, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Restaurant Waffenplatz

Zeughaus-
strasse 29 **Reale Land- u. Flaschenweine**
sowie ff. Uetliberg-Bier
Freundliche Bedienung. **FR. TRAUTMANN-ERB**

Gummi-Artikel
Horren! Achtung!
Spezialmarke } 1 Dutzd. 6.50
mit Reservoir } 1/2 3.50
Feinste } 1 Dutzd. 6.—
Neveryip } 1/2 3.25
Feinste } 1 Dutzd. 3.80
Präservativ } 1/2 2.—
3 St. Muster, versch. 2.—
Nur frische Ware. Versand disk-
ret und franko p. Nachnahme,
auch poste restante. Briefmark-
en nehme in Zahlung. 2075
R. N. Vogt, Basel I
Hyg. Spezialitäten.

Blaue Fahne • Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth
Kulmbacher Reichebräu • Bürgerliche Küche
Prima Mittag- und Nachtessen
Höflich empfiehlt sich **G. Burkhardt-Scheidegger** 2079

Café Walser

Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert deko-
riert. — **Prima Weine.**
2066] Sich bestens empfehlend **Hoh. Walser-Wirz.**

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle
Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

Rest. Hüfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier.
Höflich empfiehlt sich **Frau HOGG.**

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Restaurant z. Kronenhof

Zürich 4 **Bäckerstr. 20**
FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054
Höflich empfiehlt sich **Dem. Oeschger.**

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-
burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen
Es empfiehlt sich **Frau Eug**

Fidele Herren

erhalt. interess. Mustersendung
von Photos u. illust. Werken
verschlossen gegen 60 Cts. in
Briefmarken. **S. Hauri**,
Büchergeschäft II, rue Dancet
No. 10, Genf. 2029

Ihr Interesse

ist eine gute, billige
Cigarette!

Astor, gelb, p. Mille nur 23 Fr.
Astor, blau, " " 28 "
Astor, grün, " " 32 "

In schöner, bequemer 10er
Packung, ohne Mundstück!

Versand nach Auswärts in Pa-
keten zu je tausend Stück der
Nachnahme. **Speziell den**
Wirten und Wiederver-
käufern empfohlen. 2081

A. Lendl

Cigarren en gros
Rämistrasse 33 **Zürich 1**

Phonograph

mit und ohne Trichter
Schallplatten und Nadeln!
Bekannt billige Bezugsquelle.

Weststrasse 122 2132
beim Bahnhof Wiedikon.
T. Gysin, Zürich 3.

Hygiene des Geschlechtsleben

von **Professor Dr. Max von Gruber**
34.—36. verbesserte Auflage, mit 4 farb. Tafeln, 3.25.

Inhalt: Die Befruchtung, Vererbung und Zucht-
wahl, die Geschlechtsorgane, der Geschlechtstrieb und
die angebliche hygienische Notwendigkeit des Bischlafs,
Folgen der geschlechtlichen Unmässigkeit und Regeln
für den ehelichen Geschlechtsverkehr. Künstliche Ver-
hinderung der Befruchtung. Verirrungen des Geschlechts-
triebes, Venereische Krankheiten und ihre Verhütung.

Ehe oder freie Liebe?

Ferner sehr empfehlenswert:
Gerling, Diskr. Antworten auf vertraul. Fragen 5.—
Meyer, Vom Mädchen zur Frau 4.50
Zimmermann, Vom Eheglick 4.50

Alle 4 Bücher zum Vorzugspreise von Fr. 15.— gegen
Nachnahme oder Einzahlung auf Postcheck Nr. III/3681.
M. PEETZ, Buchversand, Abt. 46 BERN.